

Umfrage zu den Auswirkungen der Verordnung über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (im Auftrag der Europäischen Kommission)

Fragebogen für den Handel

17 Dezember 2018

EINFÜHRUNG

Ernst & Young und Copenhagen Economics führen eine Untersuchung zu den Auswirkungen der Verordnung über Interbankenentgelte durch. Das Ergebnis dieser Studie ist ein Bericht, der 2020 von der Europäischen Kommission über die Anwendung der Verordnung über Interbankenentgelte an das Europäische Parlament und den Rat übermittelt wird.

Dieser Fragebogen dient dazu, Informationen für die Untersuchung zu sammeln. Er deckt den Zeitraum 2015-2017 ab.

Wir freuen uns über Ihre Antwort so schnell wie möglich, spätestens jedoch bis zum 31.03.2019 freuen.

Wie in der Verordnung über Interbankenentgelte festgelegt, wird insbesondere geprüft, ob die Interbankenentgelte und Steuerungsmechanismen, beispielsweise Gebühren, angemessen sind. Dabei werden Verwendung und Kosten der verschiedenen Zahlungsmittel sowie die Höhe der Zugangskosten neuer Marktteilnehmer, neue Technologien und innovative Geschäftsmodelle auf dem Markt berücksichtigt.

Die Studie soll Informationen zu den spezifischen Fragen sammeln, die in der Überprüfungs Klausel der Verordnung über Interbankenentgelte hervorgehoben wurden (z. B. die Auswirkungen auf die Kosten für Zahler und Zahlungsempfänger), und soll auch einen umfassenderen Überblick über die Entwicklung des Zahlungsverkehrssektors ab dem Datum der Anwendung der Verordnung über Interbankenentgelte bieten. Diese Datengrundlage ist essentiell für uns, um die Auswirkungen der Verordnung über Interbankenentgelte richtig einschätzen zu können. Es ist daher wichtig, dass Sie uns Daten zur Verfügung stellen, die (vorzugsweise) ALLE oder TEILE der in diesem Fragebogen gestellten Fragen beantworten!

EY betrachtet Datenschutz und Informationssicherheit als grundlegende Bestandteile der Geschäftstätigkeit. Die Vertraulichkeit von Daten wird vorbehaltlich der Erklärung zu Datenschutz, Informationssicherheit und Vertraulichkeit geschützt. Persönliche Daten werden gemäß der Datenschutzerklärung geschützt.

Der Fragebogen besteht aus den folgenden fünf Abschnitten (eine Vorschau des vollständigen Fragebogens finden Sie hier):

1. Technische Anweisungen
2. Unternehmensbezogene Informationen
3. Länderbezogene Informationen
4. Kartenzahlungsdaten
5. Auswirkungen der Verordnung über Interbankenentgelte

Im Fragebogen fragen wir nach einer Reihe quantitativer Datenpunkte. Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie nicht über diese Datenpunkte in Ihren internen Systemen verfügen, Unterstützung von Ihren beauftragten Acquirern anfordern können.

1 TECHNISCHE ANLEITUNG

Technische Anweisungen zum Survey Tool

Die Person, die zum ersten Mal über den Link auf die Umfrage zugreift, wird aufgefordert, das Passwort zu ändern. Sobald das neue Passwort erstellt wurde, können Sie den Fragebogen jederzeit beenden, indem Sie Ihren Internetbrowser schließen. Alle Antworten werden automatisch gespeichert, sobald Sie auf die Schaltfläche "Weiter" klicken. Ihre Antworten sind verfügbar, wenn Sie sich erneut anmelden.

Sie können durch den Fragebogen navigieren, indem Sie unten auf jeder Seite auf die **Schaltflächen „Zurück“ und „Weiter“** klicken. **Wenn Sie beim Ausfüllen der Umfrage auf Schwierigkeiten stoßen, können Sie den Fragebogen jederzeit erneut eingeben, indem Sie sich erneut anmelden.**

Wenn mehrere Personen Zugriff auf die Umfrage haben sollen, kann die Kombination aus aktualisiertem Benutzernamen und aktualisiertem Kennwort zusammen mit dem Umfrage-Link an die ausgewählten Personen weitergeleitet werden (Beachten Sie jedoch, dass bei gleichen Anmeldeinformationen nicht mehrere Benutzer gleichzeitig an der Umfrage arbeiten können). Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, alternative Personen für die Bereitstellung von Informationen zu verschiedenen Ländern direkt zu benennen. Wir senden Ihnen anschließend Einladungen zu den von Ihnen angegebenen Adressen.

Nach Abschluss der Umfrage können Sie die Übermittlung Ihrer Daten bestätigen. Bitte beachten Sie außerdem, dass die Aktualisierung und Wiedervorlage jederzeit bis zum 31.03.2019 möglich ist.

Weitere Informationen finden Sie auf der Umfrage-Website unter **[Ernst & Young IFR Survey]**. Die Website enthält ergänzende Informationen zur Verordnung über Interbankenentgelte, häufig gestellte Fragen zu Umfragen, Datensicherheit und Datenschutz sowie einen Download-Bereich mit den wichtigsten Dokumenten. Diesem Fragebogen sind sowohl die Datenschutzerklärungen der Europäischen Kommission als auch von Ernst & Young beigefügt.

Für weitere technische Fragen wenden Sie sich bitte an unser Umfrageteam unter ifr.survey@de.ey.com.

Definitionen

Im gesamten Fragebogen beziehen wir uns auf eine Reihe vordefinierter Begriffe und Definitionen. Bitte beachten Sie die Liste der Definitionen, um die Konsistenz und Vergleichbarkeit Ihrer Teilnahme zu gewährleisten.

Abkürzungen

In der Abkürzungsliste finden Sie alle Begriffe, die im Fragebogen verwendet werden.

Wechselkurse

Bitte geben Sie die Wertdaten in Euro (EUR) an, wenn Sie Wertdaten anfordern. Verwenden Sie die folgende Tabelle der Wechselkurse, um Werte von lokalen Währungen in EUR umzurechnen.

Währung	2015	2016	2017
Bulgarische Lev	1.9558	1.9558	1.9558
Britisches Pfund Sterling	0.72584	0.81948	0.87667
Kroatische Kuna	7.6137	7.5333	7.4637
Tschechische Krone	27.279	27.034	26.326
Dänische Krone	7.4587	7.4452	7.4386
Ungarischer Forint	310.00	311.44	309.19
Polnischer Złoty	4.1841	4.3632	4.2570
Rumänischer Leu	4.4454	4.4904	4.5688
Schwedische Krone	9.3535	9.4689	9.6351

Quelle: Statistical Data Warehouse der EZB, Statistical Bulletin, 8.2 Bilaterale Wechselkurse (Periodendurchschnitte; Einheiten der Landeswährung pro Euro), aktualisiert am 31. Oktober 2018.
<https://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=10000071>

Um die Landeswährung in EUR umzurechnen, dividieren Sie den Wert in der Landeswährung durch den Wechselkurs in der Tabelle. Beispiel: 100 schwedische Kronen im Jahr 2017 = $100 / 9,6351 = 10,3787$ EUR im Jahr 2017.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Fragebogen haben und / oder Hilfe bei der Beantwortung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Umfrage-Teams, Dr. Ferdinand Pavel, unter ferdinand.pavel.ifr@de.ey.com oder +49 (30) 25471 18919.

2 UNTERNEHMENSBEZOGENE INFORMATIONEN

2.1 Unternehmensumsatz und Geschäftsbereiche

1. Name Ihres Unternehmens:

2. Bitte benennen Sie einen Ansprechpartner für Ihr Unternehmen als zentrale Anlaufstelle für Ihre Antworten auf den Fragebogen. Wir können uns an diese Person wenden, wenn sich Nachfragen ergeben.

	Name	Position	Email	Telefonnummer (inkl. Ländercode)
Kontaktperson				

3. Bitte geben Sie den Jahresbruttoumsatz aller Wirtschaftszweige in Europa im letzten Geschäftsjahr an (der Bruttoumsatz sollte sich auf das Unternehmen einschließlich der verbundenen Unternehmen beziehen).

	Bitte ankreuzen (nur eine Antwort möglich)
Weniger als EUR 10 Mio.	<input type="radio"/>
EUR 10 Mio. – EUR 50 Mio.	<input type="radio"/>
> EUR 50 Mio. – EUR 250 Mio.	<input type="radio"/>
> EUR 250 Mio. – EUR 500 Mio.	<input type="radio"/>
> EUR 500 Mio. – EUR 1 Mrd.	<input type="radio"/>
> EUR 1 Mrd.	<input type="radio"/>

4. Bitte geben Sie Ihren Wirtschaftssektor an.

(Mehrfachnennungen möglich)	Bitte ankreuzen
Reisebüros und Reiseveranstalter	<input type="radio"/>
Beherbergung	<input type="radio"/>
Benzin	<input type="radio"/>
Lebensmittel-Einzelhandel	<input type="radio"/>
Andere Bitte angeben	<input type="radio"/>

5. Geben Sie den Anteil des Online-Umsatzes an Ihrem Gesamtumsatz an.

(nur eine Antwort möglich)	0-25%	25-50%	50-75%	75-100%
Anteil des Online-Umsatzes?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Aufschlüsselung: Bitte geben Sie die EU-Mitgliedstaaten an, in denen Ihr Unternehmen (einschließlich verbundener Unternehmen) wirtschaftlich tätig ist (mit einem Jahresbruttoumsatz pro Mitgliedstaat von mehr als 2 Mio. EUR), und geben Sie für jeden dieser Mitgliedstaaten an, ob Sie persönlich dafür Daten bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass Sie für jeden Mitgliedstaat nach separaten Antworten gefragt werden.

Mitgliedstaat	Mitgliedstaaten, in denen Ihr Unternehmen verbundene Unternehmen ist wirtschaftlich tätig (Mehrfachnennungen möglich)	Bitte geben Sie an, ob Sie Daten für diesen Mitgliedstaat angeben (andernfalls bitten wir Sie, einen alternativen Kontakt zu benennen)	Bitte benennen Sie eine verantwortliche Person für die übrigen Mitgliedstaaten
Österreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Belgien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Bulgarien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Kroatien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Zypern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Tschechische Republik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Dänemark	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Estland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Finnland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Frankreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Griechenland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]

Ungarn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Irland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Italien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Lettland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Litauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Luxemburg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Malta	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Niederlande	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Polen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Portugal	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Rumänien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Slowakei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Slowenien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Spanien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Schweden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]
Großbritannien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	[Name, Email]

Technische Anmerkung: Für alle Länder mit Aktivitäten, für die der Empfänger keine Informationen bereitstellen kann, werden in einer Anschlussfrage alternative Kontakte verlangt.

2.2 Allgemeine Auswirkungen der Verordnung über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge

7. Bitte erläutern Sie, welche Auswirkungen die Verordnung über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge für Ihr Unternehmen hatte.

	Bitte erläutern
Auswirkungen der Verordnung über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge	

3 LÄNDERBEZOGENE INFORMATIONEN

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre wirtschaftlichen Aktivitäten in Mitgliedstaat X.

8. Bitte geben Sie den Bereich des jährlichen Bruttoumsatzes Ihrer letzten wirtschaftlichen Tätigkeit in Mitgliedstaat X im letzten Geschäftsjahr an (der Bruttoumsatz sollte sich auf das Unternehmen einschließlich der verbundenen Unternehmen beziehen und sollte über 2 Mio. EUR liegen).

	BITTE ANKREUZEN (KEINE MEHRFACHNENNUNGEN ERLAUBT)
Weniger als EUR 10 Mio.	<input type="radio"/>
EUR 10 Mio. – EUR 50 Mio.	<input type="radio"/>
EUR 50 Mio. – EUR 250 Mio.	<input type="radio"/>
EUR 250 Mio. – EUR 500 Mio.	<input type="radio"/>
EUR 500 Mio. – EUR 1 Mrd.	<input type="radio"/>
> EUR 1 Mrd.	<input type="radio"/>

9. Geben Sie an, ob Ihr Unternehmen kartenbasierte Zahlungen in Mitgliedstaat X akzeptiert.

	Ja/nein
Mein Unternehmen akzeptiert kartenbasierte Zahlungen	<input type="checkbox"/>

[Wenn ja in Error! Reference source not found., weiter mit Error! Reference source not found.]

[Wenn nein in Error! Reference source not found., abbrechen]

4 KARTENBEZOGENE DATEN

In diesem Abschnitt möchten wir Sie bitten, Informationen zu Anzahl und Wert von kartenbasierten POS-Transaktionen in Ihrem Unternehmen im Mitgliedstaat X anzugeben.

4.1 Gesamtvolumen und Wert der Transaktion

10. Gesamt: Anzahl der kartenbasierten POS-Transaktionen in Ihrem Unternehmen in Mitgliedstaat X (falls diese Datenpunkte nicht in Ihren internen Systemen verfügbar sind, können Sie Unterstützung von Ihren beauftragten Acquirern anfordern).

	2015 # der Transaktionen	2016 # der Transaktionen	2017 # der Transaktionen
Alle Zahlungskarten			

[Wenn die Antwort in Error! Reference source not found. weniger als EUR 50 Mio. beträgt, weiter mit 12]

[Wenn die Antwort in Error! Reference source not found. über EUR 50 Mio. beträgt, weiter mit Error! Reference source not found.]

11. Aufschlüsselung: Anzahl der kartenbasierten POS-Transaktionen in Ihrem Unternehmen in Mitgliedstaat X nach Kartenkategorie und Kartensystem (wenn diese Datenpunkte nicht in Ihren internen Systemen verfügbar sind, könnten Sie Unterstützung von Ihren vertraglich gebundenen Acquirern anfordern)

		2015 # der Transaktionen	2016 # der Transaktionen	2017 # der Transaktionen
Verbraucher Debitkarten	GESAMT Verbraucher Debitkarten ...davon			
	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (incl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.			
Andere				
Verbraucher Kreditkarten	GESAMT Verbraucher Kreditkarten ...davon			

	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (incl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.			
Firmenkarten	GESAMT Firmenkarten ...davon			
	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (inkl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			
Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.				

Bitte geben Sie an, warum nicht alle Datenpunkte angegeben werden:

- Fehlende Datenverfügbarkeit
- Nicht zutreffend
- Andere Gründe

12. Gesamt: Gesamtwert der kartenbasierten POS-Transaktionen in Ihrem Unternehmen im **Mitgliedstaat X** (klicken Sie hier für die Wechselkurse; wenn diese Datenpunkte nicht in Ihren internen Systemen verfügbar sind, könnten Sie Unterstützung von Ihren vertraglich gebundenen Acquireern anfordern)

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Alle Zahlungskarten			

[Wenn die Antwort in Error! Reference source not found. unter 50 Mio. EUR liegt, gehen Sie zu 14].

[Wenn die Antwort in Error! Reference source not found. über 50 Mio. EUR Error! Reference source not found. gehen Sie zu 0].

13. Aufschlüsselung: Gesamtwert der kartenbasierten POS-Transaktionen in Ihrem Unternehmen im **Mitgliedstaat X** nach Kartenkategorie und Kartensystem (wenn diese Datenpunkte nicht in Ihren internen Systemen verfügbar sind, könnten Sie Unterstützung von Ihren vertraglich gebundenen Acquireern anfordern).

		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Verbraucher Debitkarten	GESAMT Verbraucher Debitkarten ...davon....			
	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (inkl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.			
	Sonstiges			
Verbraucherkreditkarten	GESAMT Verbraucher-Kreditkarten, ...davon			
	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (inkl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.			
Kommerzielle Karten	GESAMT Handelskarten, ...davon			
	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (inkl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			

	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.			
--	--	--	--	--

Bitte geben Sie an, warum nicht alle Datenpunkte angegeben werden:

- Fehlende Datenverfügbarkeit
- Nicht zutreffend
- Andere Gründe

4.2 Händlerentgelte

In diesem Abschnitt bitten wir Sie, jährliche Daten über die Händlerentgelte (und möglicherweise einige ihrer Komponenten; einschließlich Entgelte des Kartenzahlverfahrens und Interbankenentgelte) anzugeben, die Ihr Unternehmen im Mitgliedstaat X an die Acquirer gezahlt hat. Wir werden Sie auch fragen, ob Sie von Ihrem(n) Acquirer(n) so genannte aufgeschlüsselte Händlerentgelte (z.B. einzelne spezifizierte Komponenten) oder gebündelte Händlerentgelte (z.B. die Rechnung ohne Angabe der einzelnen Komponenten der Händlerentgelte) erhalten.

14. Hatte Ihr Unternehmen in Mitgliedstaat X die Möglichkeit, aufgeschlüsselte Informationen über die Händlerentgelte zu erhalten (d.h. individuell festgelegte Informationen über die Höhe der Händlerentgelte, Interbankenentgelte und Entgelte des Kartenzahlverfahrens für jede Kategorie und Marke der Zahlungskarte)?

	Ja/Nein
Wir hatten die Möglichkeit aufgeschlüsselte Händlerentgelte zu erhalten.	
Wenn ja, haben wir uns gegen den Erhalt aufgeschlüsselter Händlerentgelte entschieden.	

15. Wie viele Acquirer verwendet Ihr Unternehmen für Ihre kartenbasierten Zahlungen im Mitgliedstaat X?

	Ein Acquirer	Zwei Acquirer	Drei Acquirer	Mehr als drei Acquirer
Anzahl der Acquirer (eine Option)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16. Welches Preismodell wird von jedem Ihrer ersten drei Acquirer angewendet?

	Acquirer 1 (eine Option)	Acquirer 2 (eine Option)	Acquirer 3 (eine Option)
Gebündeltes Entgelt (ein Händlerentgelt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufgeschlüsselte Interbankenentgelte+ (Interbankenentgelte plus Aufschlag)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufgeschlüsselte Interbankenentgelte++ (Interbankenentgelt, Entgelte des Kartenzahlverfahrens und Aufschlag)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich weiß es nicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn "Gebündeltes Entgelt" für einen oder mehrere Acquirer in 16, gehen Sie zu 17 und dann 21].

[Wenn andere Antworten in 16, gehen Sie zu 17]

17. Gesamt: Gesamte Händlerentgelte, die von Ihrem Unternehmen in Mitgliedstaat X für den Erwerb von Dienstleistungen gezahlt wird (wenn diese Datenpunkte nicht in Ihren internen Systemen verfügbar sind, könnten Sie Unterstützung von Ihren vertraglich gebundenen Acquirern anfordern).

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
GESAMT Händlerentgelte			
- Davon transaktionsbasierte Händlerentgelte			
- Davon nicht transaktionsbasierte oder feste Händlerentgelte			

[Wenn die Antwort in Error! Reference source not found. unter 50 Mio. EUR liegt, gehen Sie zu 20].

[Wenn die Antwort in Error! Reference source not found. über 50 Mio. EUR liegt, gehen Sie zu 18].

18. Aufschlüsselung: Gesamte transaktionsbasierte Brutto-Händlerentgelte, die von Ihrem Unternehmen in Mitgliedstaat X für den Erwerb von Dienstleistungen nach Kartenkategorie und Kartensystem bezahlt wird (wenn diese Datenpunkte nicht in Ihren internen Systemen verfügbar sind, könnten Sie Unterstützung von Ihren vertraglich gebundenen Acquirern anfordern).

Kartenkategorie	Kartensystem	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Verbraucher Debitkarten	GESAMT Verbraucher Debitkarten, ...davon			
	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (inkl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.			

	Sonstiges			
Verbraucher Kreditkarten	GESAMT Verbraucher Kreditkarten, ...davon			
	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (inkl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.			
Kommerzielle Karten	GESAMT Handelskarten, ...davon			
	American Express			
	Diners Club			
	JCB			
	Mastercard (inkl. Maestro)			
	UnionPay			
	Visa			
	Inländische Kartenzahlverfahren			
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.			

Geben Sie bitte die Gründe an, wenn in einigen Feldern keine Daten eingegeben wurden:

- Fehlende Datenverfügbarkeit
- Verbindliche Vertraulichkeitsvereinbarung
- Nicht anwendbar
- Andere Gründe

19. Aufschlüsselung: Gesamte transaktionsbasierte Händlerentgelte, die von Ihrem Unternehmen in Mitgliedstaat X für den Erwerb von Dienstleistungen nach Kartenkategorie und Gebührenkomponente (Entgelte des Kartenzahlverfahrens und Interbankentgelte, ohne Acquirer-Marge) bezahlt wird. Auf der Grundlage Ihrer Antworten berechnen wir die Acquirer-Marge, die wir hier als Residuum definieren (Händlerentgelt abzüglich Entgelte des Kartenzahlverfahrens abzüglich Interbankenentgelt; wenn diese Datenpunkte nicht in Ihren internen Systemen verfügbar sind, könnten Sie Unterstützung von Ihren vertraglich gebundenen Acquirern anfordern).

		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
	Gesamte Händlerentgelte,			

Verbraucher Debitkarten	...davon			
	Entgelte des Kartenzahlverfahrens			
	Interbankenentgelte			
Verbraucher Kreditkarten	Gesamte Händlerentgelte, ...davon			
	Entgelte des Kartenzahlverfahrens			
	Interbankenentgelte			
Firmenkarten	Gesamte Händlerentgelte, ...davon			
	Entgelte des Kartenzahlverfahrens			
	Interbankenentgelte			

Geben Sie bitte die Gründe an, wenn in einigen Feldern keine Daten eingegeben wurden:

- Fehlende Datenverfügbarkeit
- Verbindliche Vertraulichkeitsvereinbarung
- Nicht anwendbar
- Andere Gründe

20. Hat der Acquirer Ihres Unternehmens seit Dezember 2015 im **Mitgliedstaat X** neue Gebühren oder Gebührenerhöhungen außerhalb der Händlerentgelte für kartenbasierte POS-Transaktionen eingeführt? Bitte geben Sie an (solche Gebühren können jährliche feste Gebühren oder Transaktionsgebühren sein; Beispiele sind: Gateway-Kosten, Rückbuchungen und Miete für Terminals; wenn diese Datenpunkte nicht in Ihren internen Systemen verfügbar sind, könnten Sie Unterstützung von Ihren vertraglich gebundenen Acquirern anfordern).

	Name der Gebühr Bitte spezifizieren	Mehrkosten im ersten Jahr EUR	Datum der Einführung	Gründe Bitte spezifizieren
Neue Gebühr/Gebührener höhung 1				
Neue Gebühr/Gebührener höhung 2				
Neue Gebühr/Gebührener höhung 3				
Neue Gebühr/Gebührener höhung 4				

Neue Gebühr/Gebührenerhöhung 5				
--------------------------------	--	--	--	--

Geben Sie bitte die Gründe an, wenn in einigen Feldern keine Daten eingegeben wurden:

- Fehlende Datenverfügbarkeit
- Verbindliche Vertraulichkeitsvereinbarung
- Nicht anwendbar
- Andere Gründe

21. Gesamt: Gesamtwert (geschätzter) Wert aller anderen Gebühren (neue Gebühren und Gebührenerhöhungen) für kartenbasierte Zahlungstransaktionen (mit Ausnahme von Händlerentgelten), die Ihr Unternehmen im Mitgliedstaat X an Ihren/n Acquirer gezahlt hat.

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Alle Zahlungskarten			

Wenn "gebündelte Entgelte" für einen oder mehrere Acquirer in 16 Jahren, gehen Sie zu 24].
[Wenn andere Antworten in 16, gehen Sie zu 22]

22. Aufschlüsselung: (Geschätzter) Wert aller anderen Gebühren (neue Gebühren und Gebührenerhöhungen) für kartenbasierte Zahlungstransaktionen (mit Ausnahme von Händlergebühren), die von Ihrem Unternehmen im Mitgliedstaat X an Ihren Acquirer gezahlt werden, aufgeschlüsselt nach Kartenkategorien.

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Verbraucher Debitkarten			
Verbraucher Kreditkarten			
Firmenkarten			

Geben Sie bitte die Gründe an, wenn in einigen Feldern keine Daten eingegeben wurden:

- Fehlende Datenverfügbarkeit
- Verbindliche Vertraulichkeitsvereinbarung
- Nicht anwendbar
- Andere Gründe

Wenn die Daten aufgrund von "fehlender Datenverfügbarkeit" oder "verbindlicher Vertraulichkeitsvereinbarung" nicht zur Verfügung gestellt werden... (in 22), gehen Sie zu 23, sonst zu 24].

23. Geben Sie an, inwieweit alle anderen Gebühren (neue Gebühren und Gebührenerhöhungen) für kartenbasierte Transaktionen (mit Ausnahme der Händlerentgelte) auf Jahresbasis größer oder kleiner als die Händlerentgelte sind. Bitte ankreuzen.

	1. Größer	2. ähnlich	3. kleiner	4. Weiß nicht
Für Verbraucher Debitkarten sind andere anfallende Gebühren ... als die Händlerentgelte auf Jahresbasis <i>(nur eine Option möglich)</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für Verbraucherkreditkarten sind andere anfallende Gebühren ... als die Händlerentgelte auf Jahresbasis <i>(nur eine Option möglich)</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für Firmenkarten sind andere anfallende Gebühren... als die Händlerentgelte auf Jahresbasis <i>(nur eine Option möglich)</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

24. Haben sich die von Ihrem Unternehmen an die Acquirer gezahlten Gesamtgebühren für kartenbasierte POS-Transaktionen seit Dezember 2015 in **Mitgliedstaat X** pro Kategorie von Kartentransaktionen erhöht oder verringert? Bitte ankreuzen

	1. erhöht	2. nicht geändert	3. vermindert	4. nicht wissen
Gesamtgebühren für alle Kartentransaktionen haben sich... <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Gesamtgebühren für Transaktionen mit der Verbraucher Debitkarte haben sich... <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Gesamtgebühren für Kreditkartentransaktionen mit Verbrauchern haben sich.... <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Gesamtgebühren für Firmenkarten haben sich... <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragen 25 und 26 werden nur gestellt, wenn es sich um Fragebögen für Händler in einem der folgenden Länder handelt: Deutschland, Griechenland, Dänemark, Italien und Bulgarien].

25. Warum hat sich Ihr Unternehmen gegen den Erhalt aufgeschlüsselter Tarife für die Händlerentgelte im **Mitgliedstaat X** entschieden? Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie damit einverstanden sind oder nicht. Bitte ankreuzen

	Starke Zustimmung	Zustimmung	Stimmt eher nicht	Starke Ablehnung	Ich weiß es nicht.
Detaillierte Informationen über Gebührenkomponenten der Händlerentgelte sind für	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

uns nicht relevant (<i>nur eine Option möglich</i>).					
Keine Notwendigkeit, Ressourcen für die Handhabung der aufgeschlüsselten Tarife auszugeben (<i>nur eine Option möglich</i>).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die aufgeschlüsselten Tarife hatten keine Qualität, die mein Unternehmen verwenden konnte (<i>nur eine Option möglich</i>).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wurde meiner Firma von meinem Acquirer empfohlen (<i>nur eine Option möglich</i>).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Gründe (bitte angeben)					

[Gilt nur, wenn Sie sich gegen den Erhalt der aufgeschlüsselten Händlerentgelte in 14 entschieden haben.]

26. Wie würden Sie die Bereitstellung von Informationen über aufgeschlüsselte Tarife beschreiben, die Ihr Unternehmen im Mitgliedstaat X von Ihrem Acquirer erhält? Bitte ankreuzen

	1. Sehr schlecht	2. Schlecht	3. OK	4. Gut	5. Sehr gut	6. Weiß nicht
Gesamtqualität der Informationen über die aufgeschlüsselten Händlerentgelte (<i>nur eine Option möglich</i>)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5 AUSWIRKUNGEN DER VERORDNUNG ÜBER INTERBANKENENTGELTE

5.1 Akzeptanz von Zahlungsinstrumenten und Zahlungskarten

Fragen zu Abschnitt 5.1 werden nur gestellt, wenn der Befragte eines der folgenden Länder in Teil 2 angegeben hat: Frankreich, Slowenien, Schweden, Kroatien und Ungarn].

In diesem Abschnitt stellen wir Fragen zur Akzeptanz verschiedener Zahlungsinstrumente (z.B. Bargeld, Karten und Schecks) sowie verschiedener Zahlungskarten und Kartensysteme vor und nach der Umsetzung der Verordnung über Interbankenentgelte im Dezember 2015/Juni 2016 in Ihrem Unternehmen im Mitgliedstaat X.

27. Welche Online- und Offline-Zahlungsmittel hat Ihr Unternehmen im Dezember 2015 akzeptiert und welche akzeptiert es heute im Mitgliedstaat X? Bitte ankreuzen.

	2015 (mehrere Antworten möglich)	Heute (mehrere Antworten möglich)
Meine Firma hat Bargeld angenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Firma hat Schecks angenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Unternehmen hat Zahlungskarten akzeptiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Firma hat Co-badged Karten akzeptiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Unternehmen hat kontaktlose Karten akzeptiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Unternehmen hat akzeptiert Mobile Payment	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Firma hat Gutscheine akzeptiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Unternehmen hat E-Zahlungen akzeptiert (Konto-zu-Konto-basierte Zahlungen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Firma akzeptiert Andere, bitte spezifizieren		

28. Wenn Ihr Unternehmen die akzeptierten Zahlungsinstrumente von Dezember 2015 bis heute geändert hat, geben Sie bitte die Gründe dafür an.

	Bitte ankreuzen (mehrere Antworten möglich)
Mein Unternehmen hat die Akzeptanz wegen geringerer Kosten der Akzeptanz geändert.	<input type="radio"/>
Mein Unternehmen hat die Akzeptanz wegen höherer Kosten der Akzeptanz geändert.	<input type="radio"/>

Mein Unternehmen hat die Akzeptanz aufgrund der Nachfrage der Verbraucher geändert.	<input type="radio"/>
Mein Unternehmen hat die Akzeptanz aufgrund von technologischen Verbesserungen verändert.	<input type="radio"/>
Mein Unternehmen hat die Akzeptanz aufgrund von grenzüberschreitenden Möglichkeiten verändert.	<input type="radio"/>
Meine Firma hat die Akzeptanz geändert, weil wir ein Paket angenommen haben.	<input type="radio"/>
Meine Firma hat die Akzeptanz aus anderen Gründen geändert.	<input type="radio"/>

29. Welche Zahlungskarten und Kartensysteme hat Ihr Unternehmen im Dezember 2015 akzeptiert und welche akzeptiert es heute im Mitgliedstaat X?

Kartenkategorie	Kartensystem	Akzeptiert im Jahr 2015 Ja/Nein	Heute Ja/Nein
Verbraucher Debitkarten	American Express		
	Diners Club		
	JCB		
	Mastercard (inkl. Maestro)		
	UnionPay		
	Visa		
	Inländische Kartenzahlverfahren		
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.		
	Sonstiges		
Verbraucher Kreditkarten	American Express		
	Diners Club		
	JCB		
	Mastercard (inkl. Maestro)		
	UnionPay		
	Visa		
	Inländische Kartenzahlverfahren		
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.		
Firmenkarten	American Express		
	Diners Club		

	JCB		
	Mastercard (inkl. Maestro)		
	UnionPay		
	Visa		
	Inländische Kartenzahlverfahren		
	Bitte geben Sie den Namen der inländischen Kartenzahlverfahren an.		

30. Hatte Ihr Unternehmen im Dezember 2015 und heute im **Mitgliedstaat X** einen Mindesttransaktionswert für die Annahme von Kartenzahlungen?

	2015 Ja/Nein	Heute Ja/Nein
Wir hatten/haben einen minimalen Transaktionswert für die Annahme.		

5.2 Wahl der bevorzugten Zahlungsmethode oder Anwendung

[Fragen zu Abschnitt 5.2 werden nur gestellt, wenn der Befragte eines der folgenden Länder in Teil 2 angegeben hat: Deutschland, Griechenland, Dänemark, Italien und Bulgarien].

Die Verordnung über Interbankenentgelte zielt darauf ab, den Wettbewerb zwischen Zahlungsmarken und -anwendungen am Point-Of-Sales (POS) zum Zeitpunkt des Kaufs zu fördern. Händler sollten (z.B. über das POS-Terminal) in der Lage sein, die Kartenkategorie zum Zeitpunkt des Kaufs zu identifizieren. Händler sollten in der Lage sein, Mechanismen an POS-Terminals mit einer Vorauswahl einer Zahlungsmarke und -anwendung zu installieren, vorausgesetzt, der Karteninhaber kann sich über die Vorauswahl jederzeit hinwegsetzen und seine bevorzugte Zahlungsmarken oder -anwendungen ab Juni 2016 auswählen.

31. Wie hoch ist der Anteil der in Ihrem Unternehmen installierten POS-Terminals in **Mitgliedstaat X**, die es dem Karteninhaber zum Zeitpunkt des Kaufs ermöglichen, die Kartenkategorie und -marke zu identifizieren und die Standard-Zahlungsmarke Ihres Unternehmens zu übergehen, um seine bevorzugten Zahlungsmarken oder -anwendungen zu nutzen?

	%
Anteil meiner POS-Terminals, die es dem Karteninhaber zum Zeitpunkt des Kaufs ermöglichen, Kartenkategorie und Marke zu identifizieren.	
Anteil meiner POS-Terminals, die es dem Karteninhaber ermöglichen, die Standard-Zahlungsmarke Ihres Unternehmens nicht zu nutzen und stattdessen seine bevorzugten Zahlungsmarken- oder anwendungen auszuwählen.	

32. Schätzen Sie ungefähr den Anteil der Transaktionen im Jahr 2017, bei denen Ihre Kunden aktiv die Standard-Zahlungsmarke Ihres Unternehmens nicht genutzt und ihre eigenen bevorzugten Zahlungsmarke an POS-Terminals in Ihrem Unternehmen im **Mitgliedstaat X** gewählt haben. Bitte kreuzen Sie an.

	0-10%	11-25%	26-50%	51-75%	76-100%	Ich weiß es nicht.
Anteil der Transaktionen (nur eine Option möglich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

33. Wie wird das Hinwegsetzen über die festgelegte Vorauswahl der bevorzugten Zahlungsmarken am POS-Terminal in der Praxis in **Mitgliedstaat X** durchgeführt?

	Ja/Nein
Sind Ihre POS-Terminals technisch in der Lage, zum Zeitpunkt der Zahlungsinittierung verschiedene Kartenkategorien und Marken zu identifizieren, z.B. um eine (nicht gedeckelten) Firmenkarte von einer (gedeckelten) Verbraucherkarte zu unterscheiden?	
Werden die Verbraucher im Voraus über ihre Möglichkeit informiert, sich über die Standard-Zahlungsmarke hinwegzusetzen und ihre eigene Wahl der bevorzugten Zahlungsmarke zu treffen?	
Müssen die Verbraucher zunächst die Vorauswahl ablehnen, bevor sie ihre eigene Wahl der bevorzugten Zahlungsmarke treffen können?	
Sonstiges (bitte angeben)	

34. Was hat Ihr Unternehmen in **Mitgliedstaat X** als die stärksten Hindernisse bei der Modernisierung Ihrer POS-Terminals angesehen, um die Identifizierung der Kartenkategorie zu ermöglichen, damit sich Kunden über die Standard-Zahlungsmarke hinwegsetzen und ihre eigene Wahl der bevorzugten Zahlungsmarke treffen können? Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie damit einverstanden oder nicht einverstanden sind. Bitte ankreuzen.

	Starke Zustimmung	Zustimmung	Stimmt eher nicht	Starke Ablehnung	Ich weiß es nicht.
Es ist teuer (nur eine Option möglich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist technisch schwierig zu implementieren (nur eine Option möglich).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Karteninhaber schätzen die Wahl nicht (nur eine Option möglich).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkäufe sind in erster Linie Internetverkäufe (nur eine Option möglich).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Terminalanbieter boten die technische Lösung nicht an (nur eine Option möglich).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte angeben)					

35. Was hält Ihr Unternehmen heute für die stärksten Hindernisse für Ihre Kunden in **Mitgliedstaat X**, von ihrem Recht Gebrauch zu machen, sich über die Standard-Zahlungsmarke hinwegzusetzen und ihre Wahl der bevorzugten Zahlungsmarke zu treffen? Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie damit einverstanden oder nicht einverstanden sind. Bitte ankreuzen

	Starke Zustimmung	Zustimmung	Stimmt eher nicht	Starke Ablehnung	Ich weiß es nicht.
Kunden sind sich dessen nicht bewusst <i>(nur eine Option möglich)</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunden sind gleichgültig <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunden erleben keine Preisdifferenz <i>(nur eine Option möglich)</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunden sind nicht bereit Zeit und Mühe zu investieren <i>(nur eine Option möglich)</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte angeben)					

5.3 Weitergabe der Kosten des Interbankenentgeltes an die Verbraucher

[Fragen zu Abschnitt 5.3 werden nur gestellt, wenn der Befragte eines der folgenden Länder in Teil 2 angegeben hat: Vereinigtes Königreich, Polen, Luxemburg, Irland und Rumänien].

Jedes Mal, wenn Ihr Unternehmen eine kartenbasierte Zahlung von einem Kunden akzeptiert, zahlt Ihr Acquirer ein Interbankenentgelt an die ausstellende Bank des Kunden. Durch die Begrenzung der Interbankenentgelte stellt die Verordnung über Interbankenentgelte sicher, dass die vom Acquirer gezahlten Entgelte gesenkt werden können, wenn der Cap zunächst verbindlich ist. Diese Kosteneinsparungen werden voraussichtlich an Sie und Ihre Kunden weitergegeben. In diesem Abschnitt fragen wir, inwieweit dies geschehen ist, d.h. inwieweit die niedrigeren Kosten für den Acquirer an Sie und Ihre Kunden weitergegeben wurden, z.B. als niedrigere Preise.

36. Berücksichtigt Ihr Unternehmen bei der Festlegung der Einzelhandelspreise in **Mitgliedstaat X** ausdrücklich die Kosten für die Annahme kartenbasierter Zahlungen?

	Bitte ankreuzen (eine Option)	
Unser Unternehmen verwendet Preisfindungsmodelle, bei denen die Kosten für die Annahme kartenbasierter Zahlungen ein relevanter Parameter ist.	<input type="radio"/>	
Unser Unternehmen überprüft informell die Kosten für die Annahme kartenbasierter Zahlungen bei der Preisgestaltung.		<input type="radio"/>
Unser Unternehmen berücksichtigt nicht die Kosten für die Annahme kartenbasierter Zahlungen, wenn wir die Preise festlegen.		<input type="radio"/>

37. Geben Sie an, ob und wie der Acquirer Ihres Unternehmens Kosteneinsparungen an Ihr Unternehmen in Mitgliedstaat X weitergegeben hat, welche durch eine Begrenzung des Interbankentgeltes entstanden sind. Geben Sie bitte Zahlen oder Schätzungen an, wenn verfügbar.

	Ja/Nein/Weiß nicht	Bitte schätzen Sie die Kosteneinsparungen als Prozentsatz der Händlerentgelte im Jahr 2017. (%)
Die Händlerentgelte wurden vom Acquirer reduziert.		
Als Gegenleistung erhielten wir vom Acquirer zusätzliche kostenlose Dienstleistungen.		
Wir haben von unseren Acquirern Dienstleistungen von besserer Qualität erhalten.		
Wir haben keine Kosteneinsparungen, zusätzliche Dienstleistungen oder Qualitätsverbesserungen von unseren Acquirern erhalten.		
Sonstiges		

38. Haben Sie sich an Ihren Acquirer gewandt, um reduzierte Händlerentgelte nach Inkrafttreten der Verordnung für Interbankenentgelte im Dezember 2015 zu beantragen? Wenn ja, konnten Sie über niedrigere Gebühren verhandeln? Wenn ja: Welche Gebührenreduzierung haben Sie erreicht?

	Ja/Nein/Nein/Weiß nicht	Wie viel weniger Gebühren? Basispunkte
Haben Sie sich an Ihre Acquirer gewandt?		
Konnten Sie über niedrigere Gebühren verhandeln?		
Ja: Wie viel tiefer?		

39. Geben Sie an, ob und wie Ihr Unternehmen in Mitgliedstaat X die Kosteneinsparungen, die es durch die Begrenzung der Interbankenentgelte erzielt haben könnten, an Ihre Kunden weitergegeben hat.

	Ja/Nein/Weiß nicht
Wir haben unsere Verkaufspreise aufgrund geringerer Kosten für kartenbasierte Zahlungen gesenkt.	
Wir bieten Ihnen zusätzliche Dienstleistungen kostenlos an.	
Wir haben investiert und bieten ein besseres Einkaufserlebnis.	
Wir haben keine Einsparungen als Preisnachlass für unsere Privatkunden weitergegeben.	
Sonstiges	

5.4 Firmenkarten

[Fragen zu Abschnitt 5.4 werden nur gestellt, wenn der Befragte eines der folgenden Länder in Teil 2 angegeben hat: Niederlande, Portugal, Estland, Spanien und Lettland].

In diesem Abschnitt untersuchen wir die Unterschiede zwischen Verbraucherkarten mit begrenztem Interbankenentgelt für Transaktionen und Firmenkarten (siehe Definitionen), bei denen keine Obergrenze für die Interbankenentgelte für Transaktionen gilt. Kartensysteme können eine höhere Interaktionsgebühr für nicht gedeckelte Firmenkarten festlegen, was zu höheren Händlerentgelten führen würde, die von Ihrem Unternehmen für Transaktionen mit Firmenkarten bezahlt werden. Wenn Händler jedoch an ihrem POS-Terminal zum Zeitpunkt des Kaufs Firmenkarten identifizieren können, können sie die Firmenkarte ablehnen oder versuchen,

die Verbraucher auf andere Zahlungsmittel hinzuweisen. In diesem Abschnitt wird untersucht, ob diese Optionen technisch machbar sind und von Händlern angewendet werden.

40. Akzeptiert Ihr Unternehmen in Mitgliedstaat X heute Firmenkarten?

	Ja/Nein
Meine Firma akzeptiert heute Firmenkarten.	

41. Jedes POS-Terminal kann so programmiert werden, dass es Firmenkarten akzeptiert oder ablehnt. Wie viel Prozent der POS-Terminals Ihres Unternehmens in Mitgliedstaat X akzeptieren heute Wertkarten?

	%
Anteil der POS-Terminals, die Firmenkarten akzeptieren	

42. Was passiert, wenn ein Kunde heute in Ihrem Unternehmen im Mitgliedstaat X mit einer Firmenkarte bezahlen möchte? Bitte erläutern.

	Ja/Nein
Wir informieren die Kunden, dass wir keine Firmenkarten akzeptieren.	
Wir führen den Verbraucher dazu, ein anderes Zahlungsinstrument zu verwenden.	
Wir akzeptieren eine Firmenkartenzahlung, erheben aber einen Zuschlag.	
Wir akzeptieren die Zahlung ohne Aufpreis.	
Sonstiges	

43. Wie oft erhebt Ihr Unternehmen in Mitgliedstaat X Zuschläge, wenn ein Kunde eine Firmenkarte verwenden möchte? Bitte ankreuzen

	1. immer	2. oft	3. selten	4. niemals	5. nicht bekannt/nicht relevant
Wenn ein Kunde eine Firmenkarte benutzt, verwenden wir... Zuschläge... (nur eine Option möglich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

44. Wie hat sich der Anteil der Zahlungen mit Firmenkarten in Ihrem Unternehmen in Mitgliedstaat X seit Inkrafttreten der Verordnung über Interbankenentgelte im Dezember 2015 entwickelt? Bitte ankreuzen

	1. um mehr als 10% erhöht.	2. um 0-10% erhöht	3. nicht geändert	4. um 0-10% verringert	5. um mehr als 10% reduziert.	6. Weiß nicht
Die Verwendung von Firmenkarten hat sich.... (nur eine Option möglich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.5 Grenzüberschreitende Annahme und Abrechnung

[Fragen zu Abschnitt 5.5 werden nur gestellt, wenn der Befragte in Teil 2 eines der folgenden Länder angegeben hat: Österreich, Tschechische Republik, Belgien, Finnland und Slowakische Republik].

In diesem Abschnitt bitten wir Sie um Informationen über die mögliche Nutzung der grenzüberschreitenden Annahme und Abrechnung durch Ihr Unternehmen. Unter grenzüberschreitender Annahme und Abrechnung verstehen wir Abrechnungsdienstleistungen für Händler (auf der Ebene der Mitgliedstaaten) mit Sitz im Mitgliedstaat X, die von Acquirern mit Sitz in einem anderen EWR-Mitgliedstaat erbracht werden.

45. Wie nutzt Ihr Unternehmen in Mitgliedstaat X, wenn überhaupt, grenzüberschreitende Acquirer, d.h. Acquirer mit Sitz in anderen EWR-Mitgliedstaaten als dem Mitgliedstaat X?

	Ja/Nein/Nein/Weiß nicht
Meine Firma nutzt grenzüberschreitende Acquirer.	
Mein Unternehmen nutzt grenzüberschreitende Acquirer für alle Kartenkategorien und -systeme.	

[Wenn ja in 45, gehen Sie zu 46]

[Wenn nein in 45, gehen Sie zu 49]

46. Bitte geben Sie für 2017 den Anteil des kartenbasierten Zahlungsverkehrs in Ihrem Unternehmen im Mitgliedstaat X an, der von Acquirern mit Sitz in anderen EWR-Mitgliedstaaten als dem Mitgliedstaat X erworben wird.

	%
Anteil der grenzüberschreitend erworbenen Transaktionen	

47. Erläutern Sie, warum Ihr Unternehmen in Mitgliedstaat X einen Acquirer mit Sitz in einem anderen EWR-Mitgliedstaat als dem Mitgliedstaat X gewählt hat? Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie damit einverstanden sind oder nicht. Bitte ankreuzen

	Starke Zustimmung	Zustimmung	Stimmt eher nicht	Starke Ablehnung	Ich weiß es nicht.
Niedrigere Gebühren <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besserer Service <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Relevante Serviceangebote für uns, die nur von einem ausländischen Acquirer erbracht werden können. <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmensrichtlinie zur Nutzung vordefinierter Dienstleister (z.B. für Skaleneffekte) <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inlandsakquisition ist billiger <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für bestimmte Kartenzahlungsmittel gibt es keinen inländischen Acquirer. <i>(nur eine Option möglich)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere (bitte angeben)					

Falls Sie „Starke Zustimmung“ oder „Zustimmung“ zu „niedrigeren Gebühren“ in 47 geantwortet haben, gehen Sie zu 48, sonst zu 49].

48. Bitte geben Sie für 2017 die Spanne der gesamten Einsparungen bei den Händlerentgelten in Prozent an, die durch die Verwendung eines grenzüberschreitenden Acquirers anstelle eines inländischen Acquirers im Mitgliedstaat X erzielt wurde?

	%	Ich weiß es nicht.
Einsparungen durch die Wahl eines grenzüberschreitenden Acquirers		

49. Hat Ihr Unternehmen in Mitgliedstaat X versucht, eine einzige EU-weite Akquisitionsbeziehung aufzubauen, aber ohne Erfolg?

	Ja/Nein
Es ist uns nicht gelungen, einen einzigen EU-weiten Acquirer zu etablieren.	

50. Hat Ihr Unternehmen in **Mitgliedstaat X** nach der Umsetzung der Verordnung über Interbankenentgelte im Dezember 2015/Juni 2016 einen Anstieg der Kosten für die Abwicklung von Kartenzahlungen festgestellt?

	Ja/Nein/Weiß nicht
Mein Unternehmen verzeichnete einen Preisanstieg bei der Abwicklung von Kartenzahlungen.	

51. Hat Ihr Unternehmen in **Mitgliedstaat X** nach der Umsetzung der Verordnung über Interbankenentgelte im Dezember 2015/Juni 2016 ein reichhaltigeres oder flexibleres Angebot von Acquirern wahrgenommen, die die Abwicklung von Zahlungsvorgängen anbieten?

	Ja/Nein/Weiß nicht
Mein Unternehmen erlebte ein reichhaltigeres oder flexibleres Angebot von Acquirern.	

5.6 Zusätzliche Kommentare oder Bemerkungen

52. Möchten Sie Kommentare oder Anmerkungen zu dieser Umfrage hinzufügen? Wenn ja, geben Sie diese bitte hier an:

	Bitte erläutern Sie
Kommentare/Bemerkungen	

Vielen Dank, dass Sie den vollständigen Fragebogen für den **Mitgliedstaat X** ausgefüllt haben!

Wenn Ihr Unternehmen in mehreren EU-Mitgliedstaaten wirtschaftlich tätig ist und Sie angegeben haben, dass Sie Daten für diese Mitgliedstaaten bereitstellen können, werden Sie nun in den Fragebogen für den nächsten Mitgliedstaat gelangen. Wenn nicht, werden wir Sie bitten, die endgültige Übermittlung Ihrer Antwort zu bestätigen.